

# Das Fricktal ist für die Historiker von besonderem Interesse

Autoren-Team von «Zeitgeschichte Aargau» zu Gast in Rheinfelden

Die Aargauer Geschichte von 1945 bis 2000 wird derzeit von neun Historikerinnen und Historikern aufgearbeitet. Am Dienstag tagten sie in Rheinfelden. Das Fricktal ist für manche Entwicklung im Aargau exemplarisch.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN/FRICKTAL. Es ist erstaunlich, wie sich das Fricktal entwickelt hat. Aus der armen, bäuerlich geprägten Region ist innert weniger Jahrzehnte ein starker Wirtschaftsstandort mit vielen Arbeitsplätzen und attraktiven Wohnlagen geworden. Mit dieser Entwicklung beschäftigt sich auch das Historiker-Team des Projekts «Zeitgeschichte Aargau», das im Auftrag der Historischen Gesellschaft die Aargauer Gesichte von 1945 bis 2000 aufarbeitet und einem breiten Publikum zugänglich machen soll (die NFZ berichtete).

**«Fühlen uns sehr willkommen»**

Am Dienstag traf sich die Gruppe zu einer Retraite im Rathauskeller in Rheinfelden. «Es gibt Entwicklungen, die man am Beispiel des Fricktals gut



Interessieren sich für die Entwicklung des Fricktals: Das Historiker-Team von «Zeitgeschichte Aargau» traf sich im Rheinfelder Rathaus. Foto: Valentin Zumsteg

aufzeigen kann. Zum Beispiel das Verschwinden der Kleinlandwirtschaft, das Entstehen von wegweisenden Siedlungen wie Augarten und Liebrüti, die Sezessionsbestrebungen zu Beginn der 1980er-Jahre und der Widerstand gegen die Atomkraft», erklärte Patrick

Zehnder, der zusammen mit Fabian Furter das Projekt leitet. «Diese Angelegenheiten betrafen und betreffen den gesamten Kanton respektive die Nordwestschweiz. Die nördlich davon angrenzenden badischen Gebiete hatten einen direkten Einfluss auf die Frick-

taler Entwicklung. Gerade der Widerstand gegen das AKW Kaiseraugst verstärkte sich über die Landesgrenze hinweg», halten die beiden fest.

Das Historiker-Team ist in Rheinfelden von Vizeammann Walter Jucker begrüsst worden. Peter Scholer, der aktiv am Widerstand gegen das Kraftwerk Kaiseraugst beteiligt war und später Vizeammann von Rheinfelder wurde, hat ebenfalls vorbeigeschaut. «Wir fühlen uns in Rheinfelden sehr willkommen», sagte Zehnder.

**Gespräche mit Zeitzeugen**

Bei ihrer Arbeit setzen die Historikerinnen und Historiker stark auf die «erzählte Geschichte». Dazu gibt es Interviews mit Zeitzeugen. Die Gespräche werden gefilmt und als Rohschnitte öffentlich zugänglich gemacht. In diesem Zusammenhang interessieren sich die Forscher für Leute, die über die Fricktaler Sezessionsbewegung Auskunft geben können. Auch die regionale Kultur und das Brauchtum sind von Interesse.

Das Projekt läuft bis 2022. Basierend auf dem wissenschaftlichen Grundlagenwerk entstehen Kurzdokumentarfilme, eine illustrierte Geschichte des Aargaus sowie Materialien für den Schulunterricht.

[www.zeitgeschichte-aargau.ch](http://www.zeitgeschichte-aargau.ch)

## Severin Isler wird neuer Magdener Gemeindeschreiber

MAGDEN. Der Gemeinderat von Magden hat Severin Isler als neuen Gemeindeschreiber und Verwaltungsleiter gewählt. Isler ist seit 2014 in gleicher Funktion in der Gemeinde Helliikon tätig und wird die Stelle in Magden per 1. Juli 2020 antreten. Gemeindeschreiber Rolf Dunkel wird die Gemeinde Magden per Ende September 2019 verlassen. Bis zum Stellenantritt von Severin Isler wird die Vakanz durch Unterstützung eines externen Büros teilweise abgedeckt werden können. «Der Gemeinderat freut sich, mit Severin Isler eine bestens qualifizierte Persönlichkeit verpflichtet zu können und heisst ihn bereits heute herzlich in Magden willkommen», heisst es in einer Medienmitteilung. (mgt/nfz)

## Doris Aebi stellt sich vor

RHEINFELDEN. Die Grünliberalen von Stadt und Bezirk Rheinfelden laden heute Donnerstag, 12. September, zur öffentlichen Mitgliederversammlung im Rathauskeller Rheinfelden ein. Zum Auftakt um 19 Uhr wird Karin Spori, Geschäftsleiterin von foodwaste.ch, in einem Kurzreferat zum Thema Lebensmittelverschwendung sprechen und nützliche Tipps geben. Im Zentrum der Mitgliederversammlung steht (neben den statuarischen Traktanden) jedoch die Möglichkeit, Doris Aebi, Regierungsratskandidatin der glp, persönlich kennenzulernen. (mgt)

Inserat



**GZF** | Gesundheitszentrum Fricktal

# Tag der offenen Tür!

**Im Spital Laufenburg**  
**Sonntag, 15. September 2019**  
**von 11 bis 17 Uhr**

**Highlights**  
 Begehbare Darmmodell «Age Explorer»  
 Rettungswagen des GZF  
 Rega-Helikopter  
(falls der Einsatzplan es erlaubt)



Programm für Gross und Klein unter: [www.gzf.ch/laufs](http://www.gzf.ch/laufs)